Internationaler Altkatholiken-Kongress in Wien

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **42 (1952)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liturgien eine Milderung erführe. 5. Ein Wechsel der bisherigen Ordnung von «Ite missa est» und «Benedicamus Domino» ist zu wünschen, so dass zu jeder öffentlichen Messe das «Ite missa est» gehören würde, zur Privatmesse jedoch «Benedicamus Domino» (das Requiem würde davon nicht berührt).

Auf dieser Internationalen Tagung in Maria-Laach wurde am Schluss mit Freude konstatiert, dass die Probleme der Liturgie sich allenthalben in der gleichen Weise stellen und ihre Lösungen auf den gleichen Grundsätzen beruhen [3]). Offenbar haben wir es, so dürfen wir folgern, mit einer Bewegung zu tun, die erst am Anfang steht und die eine liturgische Erneuerung bringen kann.

Bern. *Adolf Küry*

---

[1]) A. a. O. S. 26.

Internationaler Altkatholiken-Kongress in Wien

Leider ist es infolge unvorhergesehener Umstände nicht möglich, den Kongress in Wien durchzuführen. Zu unserem grossen Bedauern sind wir genötigt, die Einladung zum 16. Internationalen Altkatholiken-Kongress, die in dieser Zeitschrift (Jhg. 1951, Heft 4, S. 256 ff) erschienen ist, in aller Form zurückzuziehen.

Am 9. Juni 1952.

Für die altkatholische Bischofskonferenz:

Der Präsident:	Der Sekretär:
Dr. *A. Rinkel*	Dr. *A. Küry*
Erzbischof von Utrecht	Bischof der christkatholischen Kirche der Schweiz

Für den ständigen Kongressausschuss:

Der Präsident:	Der Sekretär:
A. M. C. de Wilde	Dr. *U. Küry*, Pfarrer